

## **Hameln: Georgier versuchen mit fremder EC-Karte zu bezahlen**

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 02. August 2017 um 10:43 Uhr

---

### **Ladenbesitzer enttarnt mutmaßliche Betrüger:**

**Georgier versuchen mit fremder EC-Karte zu bezahlen – doch ihr Aussehen passte so gar nicht zu dem deutschen Namen auf dem Plastik**

Mittwoch 2. August 2017 - Hameln (wbn). **Das war's dann! Zwei 29 und 35 Jahre alte Georgier haben versucht, in mehreren Geschäften in der Hamelner Innenstadt mit einer vermutlich geklauten EC-Karte zu bezahlen. Weil ihr Erscheinungsbild aber nicht zu dem deutsch klingenden Namen auf der Karte passte und sie zudem die PIN-Nummer nicht kannten, wurde ein Ladenbesitzer am Pferdemarkt misstrauisch.**

Polizisten konnten die beiden Männer wenig später an der Hochzeitshausterrasse vorläufig festnehmen. Sie trugen Rucksäcke und Plastiktüten bei sich, in denen sich bereits mit der EC-Karte bezahlte Ware befand. Wie sie an die Karte gekommen sind, wird derzeit ermittelt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der detaillierte Polizeibericht aus Hameln:

„Der Einsatz- und Streifendienst der Polizei Hameln hat am gestrigen Dienstag (01.08.2017) auf dem Pferdemarkt zwei Georgier vorläufig festgenommen. Die beiden Männer (29 und 35) hatten zuvor versucht, in verschiedenen Hamelner Geschäften mit einer vermutlich rechtswidrig erlangten EC-Karte ihre Einkäufe zu bezahlen. In mindestens zwei bekannten Fällen blieb es beim Versuch; in einem Fall glückte ihre Betrugsabsicht.

## Hameln: Georgier versuchen mit fremder EC-Karte zu bezahlen

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 02. August 2017 um 10:43 Uhr

---

Aufgeflogen ist der Betrug durch einen aufmerksamen Ladeninhaber, in dessen Geschäft die beiden später Festgenommenen gegen 13.00 Uhr versuchten, mit einer EC-Karte Sportschuhe zu bezahlen. Da das Bezahlungssystem eine PIN abverlangte, brachen die Betrüger den Bezahlvorgang ab und verließen das Geschäft mit den Worten, dass man zunächst einen Kumpel nach der PIN fragen müsse.

Dem Geschäftsinhaber kam das Verhalten sehr verdächtig vor, zumal auf der EC-Karte ein deutsch klingender Name eingetragen war und dieser Name nicht zum Erscheinungsbild der beiden Kunden passte.

Er verständigte die Polizei und lieferte mit seinem Anruf eine detaillierte Beschreibung der mutmaßlichen Täter mit.

Im Rahmen der Fahndung konnten die beiden Gesuchten am Pferdemarkt auf der Hochzeitshauterrasse angetroffen und vorläufig festgenommen werden. Die beiden Georgier hatten Rucksäcke und Einkaufstüten dabei, in denen sich neue Schuhe und Bekleidungsstücke befanden. Ermittlungen ergaben, dass diese Waren im Wert von fast 150 Euro in einem Bekleidungsgeschäft in der Bäckerstraße mit der inzwischen sichergestellten EC-Karte bezahlt wurden.

Bislang konnte nicht geklärt werden, auf welchem Weg die beiden Männer in den Besitz der EC-Karte gelangt sind. Der rechtmäßige Karteninhaber konnte noch nicht erreicht und gefragt werden; eine Diebstahls- oder Verlustanzeige liegt nicht vor. Die Ermittlungen dauern daher noch an.

Da beide Georgier gemeldete Wohnsitze in Deutschland haben, konnten sie nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen in den Abendstunden ihren Weg fortsetzen.“